

1000 Gründe dich zu hassen

So, vorerst ist sie abgeschlossen, ein diesmal wohl allerletzter Teil könnte allerdings noch kommen. ^^

Von abgemeldet

Kapitel 8: Dör Tag der Kuh

Wieder war ein Tag vergangen, ohne dass der Chinese einen bombastischen Erfolg verzeichnen konnte. Gut, es gab da schon ein paar kleinere Dinge. Heute hatte Kai immerhin schon den Versuch unternommen, ihn zu küssen. Aber er machte sich keine großen Hoffnungen denn das war sicher auf Talas Alkoholfahne zurückzuführen, welche voll zu Kai rübergeweht sein musste.

Aber andererseits, seit wann las Kai solche Heftchen? War er denn schon immer schwul gewesen?

Haha, da glaubte er sofort dran, der war doch der Bachelor in Person. Wenn der mal am Abend weg war, hörte man nach seiner Rückkehr nur noch die Matratze quietschen und im Laufe des nächsten Vormittags verlies dann irgendein Mädchen sein Zimmer...

Aber sein Verhalten hatte sich wohl einem ziemlichen Wandel unterzogen, was ihm wohl schon seine nächtliche Aktion zeigte, wo er urplötzlich auf ihm drauf saß und ihn geküsst hatte.

Der Typ brauchte gar keine Balabalas mehr essen, der war schon balabala...

Andererseits, waren diese ganzen "Vorfälle" vielleicht nur dazu gedacht, um ihn aus diesem Loch hervorzulocken, in welches er sich in letzter Zeit sehr gerne verkroch? Na ja, diese Hoffnungen sollte sich dieser Chinese lieber nicht machen, immerhin sprang er nicht besonders gerne ins kalte Wasser. Doch sollte es stimmen, hatte Tala alles kaputt gemacht! Gott sei Dank war dieser nervtötende und sexgeile Idiot jetzt weg und konnte keinen mehr nerven.

Er beließ es lieber dabei, da sich seine Gedanken schon den Weg in Richtung Mordgelüste und Folter suchten.

Oh my god! Was war das nur für ein Wunder? Zum ersten Mal in den letzten Tagen konnte er seine Gedanken einmal wieder zu ende denken, ohne von einem offensichtlich geistig verwirrten Rotschopf, seinem Liebling oder dem kleinen Raymond gestört zu werden. YES

Schnell unterdrückte er das Bedürfnis sich die Klamotten vom Leib zu reißen und nackt durch die Innenstadt zu tanzen und machte sich auf den Weg in sein Zimmer.

In seinem Zimmer angekommen hatte er wohl vor Freude einen Black-out denn ihm war urplötzlich vollkommen unklar, was er jetzt hier machen sollte. Unten gab es auch keinerlei Unterhaltungsmöglichkeiten, was ihn zu dem selbstmörderischen Gedanken

trieb, einfach mal die zwei niederen Lebensformen in der anderen Hälfte des Hauses zu besuchen. Diese war durch eine Tür abgetrennt, welche für ihn und Kai wie ein Buch mit sieben Siegeln war. Am liebsten hätte Kai auch sieben Siegel an besagter Tür angebracht, doch das hätte Max und Tyson noch auf die Idee gebracht, dass der Ray und sein Russenfreund sie nicht mochten. Nicht das er es abstreiten würde, aber wer wollte denn schon einen heulenden Takao wieder aufmuntern?

Er öffnete also heiß umdiskutierte Tür und... NEIN LASST IHN LEBEN!!!

Oder auch nicht, er bekam nicht den Schock seines Lebens, wurde nicht von irgendwas Mutiertem angesprungen und war nicht beim Anblick von mit Fingerfarben verunstalteten Wänden erblindet.

Menschen die gerne die Dinge verharmlosten, würden es sogar als ordentlich bezeichnen.

Er hörte plötzlich jemanden verzweifelt mit einer ordentlichen Wagenladung Depressionen vermischt Seufzen.

Das Geräusch kam aus der Küche, wo er auch schon bald die Ursache dieser Geräuschquelle fand, nämlich mit auf die Hände gestütztem Kopf und auf einem Bleistift rumkauend saß dort der kleine Tyson. Er hatte noch sein letztes Schuljahr vor sich und ein paar "kleine" Schwierigkeiten was Aufsätze anbelangte. "Hi Tyson wie geht's?"

Der kleine erschreckte sich etwas, denn er war so vertieft in seine Aufgaben gewesen, dass er Ray gar nicht bemerkt hatte. "Oh... ähm... h-hallo Ray", stotterte er so vor sich hin, wie er es immer tat, wenn er überrascht wurde.

"Na, wieder Probleme mit nem Aufsatz? Ich helf dir", meinte Ray lächelnd und wunderte sich selbst über seine spontane Freundlichkeit. Aber wenn Tyson in so kuhäugig ansah, musste er ihm einfach helfen. Spätestens wenn er wieder gegangen wäre, hätte Tyson sowieso gefragt, also was solls.

Die Aufgabe war natürlich übelst simpel. Er sollte einen Aufsatz über den Nil schreiben. Stichprobennehmend las er den von Tyson bis jetzt mühsam zusammengebastelten Text durch und besah sich stirnrunzelnd einen Satz, in welchem Tyson wohl eindeutig ein Wort verplant hatte. Es stand dort tatsächlich: Und dann macht der Nil ins Meer.

War es denn so schwer, da "mündete" hinzusetzen? Ob der Japaner wohl wusste, was eine Mündung war? Na egal, Ray regte sich lieber nicht darüber auf, denn wer wusste, was er für Fehler hinhaute, wenn man ihm eine Matheaufgabe vorlegte.

Er korrigierte den Aufsatz und wies ihn an, den Text ins Reine zu schreiben. "Dankeschön Ray", sagte er verlegen und sah zu Boden. Seine kleine Schwäche war ihm also doch etwas peinlich.

Irgendwie sah er so total süß aus und Ray musste dagegen ankämpfen, ihn jetzt spontan durchzuknuddeln. Aber der Anblick war einfach zu schön um wahr zu sein.

Er lies den Jungen einfach in Ruhe, was wohl das Beste war, denn sonst wäre er letztendes noch vollends verwirrt gewesen.

So machte er sich wieder auf den Weg in "seine" Haushälfte, wo bestimmt schon wieder ein gewisses schlechtgelauntes Ekel rumlungerte und sich an billigen Heftchen aufgeilte.

Egal, Brust rein, Bauch raus, perfekt, so würde er es überstehen. Man diese Ironie...

~~~~~

Zu dem Kuhäugig, also das hat meine Mum irgendwie mal zu mir gesagt, als ich auf

ihre Kaugummis gestarrt hab, weil ich natürlich einen haben wollte. Also ich bin die kuhäugige Tochter und ich mag Kü-he! Deswegen auch dieses Coole Wort.  
Ich liebe es einfach, Tyson so klein und hilflos darzustellen, da könnt ich ihn knuddeln und knuffzen und drücken bis er tot umfällt^^ \*hachz\* Wie ich ihn da liebe, wenn er kein so ein Großkotz ist. \*zeitweise Tysonfähnschen schwenk\*  
Boah, in 2 h und 40 min hab ich Geburtstag. Woah geil^^  
Ok, ned ganz, weil ich erst um 11:03 geboren wurde, eben Richtung Mittagessen^^  
Erklärt meine Fresssucht... lölz.  
bye bye